

Uttigen, 8. Januar 2024

Einschreiben für den Kindergarten 2024

Sehr geehrte Eltern

Ihr Kind erreicht das Kindergartenalter und wird somit im nächsten Sommer den grossen und wichtigen Schritt in unsere Schule machen. Für alle Kinder und für Sie als Eltern ist das ein ganz besonderer Moment, der von vielerlei Gefühlen begleitet wird: Vorfreude, Erwartungen, Hoffnungen und vielleicht auch ein bisschen Unsicherheit.

Zusammen mit den Kindergartenlehrpersonen heissen wir Sie herzlich willkommen an unserer Schule. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit dem **Einschreibeformular auf unserer Website www.schuleuttigen.ch** melden Sie Ihr Kind für den Kindergartenbesuch ab dem Sommer 2024 an.

Ihr Kind ist geboren zwischen 01.08.2019 und 31.07.2020

Sie melden Ihr Kind definitiv für zwei Kindergartenjahre an.

Es gelten folgende Bestimmungen:

- Auf 1. August 2013 trat die Teilrevision des Volksschulgesetzes (REVOS 2012) in Kraft. Kernpunkt von REVOS 2012 ist die **Einführung des zweijährigen Kindergartens. Der Kindergarten ist somit Teil der Volksschule, bleibt aber als Stufe mit einer besonderen entwicklungsspezifischen Pädagogik bestehen.**
- Alle Kinder, die vor dem **1. August 2024** das vierte Lebensjahr vollendet haben, treten am 1. August 2024 in den zweijährigen Kindergarten ein.
- **Die Eltern können ihr Kind ein Jahr später in das erste Kindergartenjahr eintreten lassen.** Das Recht, bzw. die Pflicht auf elf Jahre Volksschule wird dadurch nicht eingeschränkt. Beachten Sie dazu das beigelegte Informationsblatt zum Thema „Kindergartenreife“. Die Eltern teilen dies via Anmeldeformular mit (unsicher). Der Entscheid wird anschliessend nach einem Gespräch mit der Schulleitung und nach Bedarf mit der Kindergartenlehrkraft gemeinsam festgelegt.
- Im Kindergarten gelten die vom Kanton vorgeschriebenen **Blockzeiten**. Die Kinder werden an allen 5 Vormittagen und an einem Nachmittag (**Montag oder Dienstag**) unterrichtet. **Unterrichtszeiten: 08.20 – 11.50 Uhr / 13.30 – 15.15 Uhr.**

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind während des ersten Kindergartenjahres den Kindergarten mit **reduziertem Pensum** besuchen zu lassen. Generell empfehlen wir für das 1. KG Jahr ein reduziertes Pensum. Das reduzierte Pensum ist von der Schulleitung bestimmt worden. Anderweitige Reduktionen können nicht beantragt werden. In der Regel wird eine Reduktion des Pensums im ersten Jahr befristet vorgesehen und mit dem Entwicklungsstand des Kindes begründet. Ziel ist es, die Kinder allmählich zu einem vollen Pensum heranzuführen.



- Falls für Ihr Kind im ersten Kindergartenjahr das Pensum um einen oder zwei Halbtage reduziert werden soll, kreuzen Sie das entsprechende Feld auf dem Einschreibformular an. Es bestehen folgende Möglichkeiten zur Reduktion:
 - Reduktion um 1 Halbtag (Mittwochvormittag)
 - Reduktion um 2 Halbtage (Mittwochvormittag und alle Nachmittage frei)
- Eine allfällige Erhöhung des Pensums ist in Absprache mit der Kindergartenlehrperson nach allen Ferien möglich.
- Bei der **Klasseneinteilung** der Kinder gelten folgende Kriterien: Ausgeglichene Klassengrößen, ausgeglichene Anzahl Mädchen und Knaben, ausgeglichene Verteilung von jüngeren und älteren Kindern. Geschwister werden normalerweise getrennt. Auch können Einteilungswünsche in der Regel nicht berücksichtigt werden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.
Den Brief mit der Klasseneinteilung werden Sie **im letzten laufenden Quartal** erhalten.
- Der Kindergarten ist neu formal Teil der Volksschule. **Urlaubsgesuche** werden nur noch in begründeten Ausnahmefällen toleriert und müssen 6 Wochen vorher angemeldet sein. Sie haben Anrecht auf fünf freie Halbtage pro Schuljahr. Diese müssen nicht begründet sein.
- Ihr Kind wird im letzten Quartal des laufenden Schuljahres zu einem **Schnupperanlass in den Kindergarten** eingeladen. Dieser findet am **20. Juni 2024 von 10.30 bis 11.50 Uhr** statt. Die genaueren Informationen dazu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.
- „Fit für die Schule“ ist eine Informationsbroschüre für Eltern. Zu verschiedenen Bereichen ist beschrieben, wie Eltern ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können, so dass der Eintritt in den Kindergarten gelingt. Den Link für die Broschüre finden Sie auf unserer Website unter: <https://schuleuttigen.ch/schule/glossar/entries/Fit-fuer-den-Kindergarten.php>
- Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind für den Besuch der **Tagesschule** anzumelden. Falls Sie Bedarf haben, möchten wir Sie bitten die Bedarfsabklärung unter: <https://forms.office.com/e/AdXvZS6EQw> auszufüllen. Bitte kreuzen Sie alle Einheiten an, welche für Sie in Frage kommen. Bisher konnten wir jeweils den Montag, Dienstag und Donnerstag anbieten. Weitere Informationen zur Tagesschule finden Sie auf der Website www.schuleuttigen.ch

Wir bitten Sie, **das Einschreibformular auf unserer Website unter: <https://schuleuttigen.ch>** (Formulare, Anmeldung Kindergarten) bis am **3. Februar 2024** auszufüllen.

Für allfällige Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Freundliche Grüsse

Schulleitung



Martin Woodtli

Schulsekretariat



Nicole Greuter





Kriterien für den Kindertarteneintritt / Kindertartenreife

Zögern Sie mit dem Entscheid, Ihr vierjähriges Kind für den Kindertarten anzumelden? Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte Ihr Kind möglichst mitbringen, damit es sich in der Gruppe und im Kindertartenalltag wohlfühlen kann.

- Sich für vier Stunden von den Eltern oder Sorgeberechtigten trennen können.
- Selbstständig Jacke und Schuhe an- und ausziehen können.
- Tagsüber keine Windeln mehr tragen.
- Selbstständig auf die Toilette gehen können.
- Sich die Hände selber waschen und die Nase putzen können.
- Grenzen akzeptieren (Ja und Nein kennen).
- 15 Minuten stillsitzen können.
- Bereits einen ersten sozialen Umgang mit anderen Kindern gehabt haben.
- Einige Erfahrungen mitschneiden, kleben, zeichnen gemacht haben.
(Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, Merkblatt, „Empfehlung zur Kindertartenreife“)

Folgen einer zu frühen Einschulung

Die meisten Kinder entwickeln sich nicht linear, liegen in gewissen Bereichen über dem Durchschnitt oder weisen in anderen Bereichen eine verzögerte Entwicklung auf.

Dies ist nicht ungewöhnlich, macht aber einen Entscheid nicht einfach.

Meist schaffen auch junge Kinder den Wechsel vom Kindertarten in die Schule ohne Probleme und meistern den Schulalltag gut. Manchmal macht sich aber das junge Alter erst in den oberen Stufen bemerkbar, wenn die Kinder erhöhten Anforderungen genügen müssen und in Bezug auf Selbstständigkeit, Ausdauer oder kognitive Fähigkeiten viel verlangt wird.

Weitere Unterstützung erhalten Sie an dem vorgesehenen Gespräch mit der Schulleitung.

Kindertärtnerinnen und Schulleitung